

**Für alle, die als Erste in ihrer Familie studiert haben**

## **ArbeiterKind.de lädt zum Berufseinstiegstag in Bochum am 11. November 2017**

Kontakt:

Silke Tölle-Pusch

Telefon: 0201 1836290

E-Mail: [toelle-pusch@arbeiterkind.de](mailto:toelle-pusch@arbeiterkind.de)

26.10.2017

Promovieren? Selbstständig machen? Oder doch (erstmal) für einen (festen) Job bewerben?

Wie finde ich den Einstieg ins Berufsleben?

Welcher Job passt zu mir und wo genau kann ich danach suchen?

Auf was muss ich bei der Bewerbung achten?

Wie kann ich mich im Gespräch überzeugend präsentieren?

Wie verhandle ich geschickt um mein Gehalt?

Für viele beginnt mit dem Start ins Berufsleben ein neuer und zukunftsweisender Lebensabschnitt. Selten ist der erste Job auch der letzte. Doch der Berufseinstieg ist eine aufregende und ebenso unsichere Zeit, in der auch der soziale und familiäre Hintergrund eine Rolle spielen kann. Absolventinnen und Absolventen, die als Erste in ihrer Familie studiert haben, können selten auf Erfahrungswerte und Rollenvorbilder in ihrer Familie zurückgreifen. Für sie kann der Berufseinstieg in einen ihrem Studium entsprechenden Job viele Fragen aufwerfen und darüber hinaus viele Hürden darstellen. Diese möchte ArbeiterKind.de mit dem Berufseinstiegstag in Bochum am 11. November 2017 beantworten und abbauen.

ArbeiterKind.de, Deutschlands größte gemeinnützige Organisation für Studierende der ersten Generation, hat es sich zum Ziel gesetzt, Studieninteressierte aus Familien ohne akademischen Hintergrund zur Aufnahme eines Hochschulstudiums zu ermutigen, ihnen Hilfestellung beim Studienbeginn zu geben und sie durch ihr Studium bis zum Berufseinstieg zu begleiten. Dafür engagieren sich mittlerweile über 6.000 Ehrenamtliche in mehr als 75 lokalen Gruppen bundesweit. Rund 38.000 Schülerinnen und Schüler wurden 2016 über Informationsveranstaltungen von ArbeiterKind.de erreicht.

### **Vom Studium in den Job mit ArbeiterKind.de**

Auf dem Berufseinstiegstag am 11. November 2017 in Bochum möchte ArbeiterKind.de Studierende in der Endphase ihres Studiums sowie Absolventinnen und Absolventen aus Familien ohne akademischen Hintergrund mit Berufserfahrenen zusammenbringen. ArbeiterKind.de bietet dafür vertiefende Workshops, spannende Inputs und vor allem interessante Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner aus der Arbeitswelt, die ihren Berufseinstieg erfolgreich gemanagt haben und heute frische Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger bei ihrem Eintritt in das Arbeitsleben mit Rat und Tat unterstützen wollen. Die Teilnehmenden können sich Tipps einholen, Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

„Bei meinem Berufseinstieg stellte ich mir Fragen wie 'Soll ich promovieren? Oder promovieren und arbeiten?'. Ich konnte niemanden in der Familie um Rat und Tipps fragen – ich war schließlich die Erste in meiner Familie an einer Hochschule. Dabei hätten wahrscheinlich ein paar Fragen oder ein kurzes Gespräch mit jemandem, der ähnliche Erfahrungen gemacht hat oder der in dem Bereich arbeitet, enorm viel geholfen“, erzählt Silke Tölle-Pusch, verantwortlich für Kommunikation und Kooperationen in Nordrhein-Westfalen für ArbeiterKind.de.

Eingeladen sind Studierende in der Endphase ihres Studiums, Absolventinnen und Absolventen, die als Erste in ihrer Familie studiert haben bzw. studieren und die ihren Berufseinstieg finden und meistern wollen. Der Berufseinstiegsstag ist kostenfrei. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Fahrtkosten können leider nicht übernommen werden. Die [Anmeldung](#) ist verbindlich.

**Wann?:** 11. November 2017 von 10:00 bis 16:00 Uhr

**Wo?:** Hochschule für Gesundheit, Gesundheitscampus 6-8, 44801 Bochum

**Ansprechpartnerin:** Silke Tölle-Pusch, [toelle-pusch@arbeiterkind.de](mailto:toelle-pusch@arbeiterkind.de), 0201 1836290

ArbeiterKind.de ist vielfach ausgezeichnet und hat u.a. im Frühjahr 2016 den IQ-Preis des Vereins Mensa in Deutschland in der Kategorie „Hochbegabung in der Öffentlichkeit“ erhalten. Im Mai dieses Jahres wurde ArbeiterKind.de Nordrhein-Westfalen als „Ort des Fortschritts“ ausgezeichnet. Der Erfolg des Ansatzes wurde jüngst in einer Langzeitstudie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) und des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) belegt. Danach entscheiden sich gerade Kinder aus Nicht-Akademikerfamilien nach einer Informationsveranstaltung in der Schule häufiger für ein Studium.

### **Mitmachen bei ArbeiterKind.de**

Es gibt viele Möglichkeiten, sich für ArbeiterKind.de zu engagieren:

Die ehrenamtliche Mitarbeit in einer lokalen Gruppe ist die Tür zu vielfältigen Angeboten vor Ort. Die eigene Geschichte erzählen und dadurch andere ermutigen – dazu lädt ArbeiterKind.de herzlich ein. Eine Übersicht der Gruppen in Thüringen, ihrer Termine und Kontaktadressen gibt es unter:

<http://www.arbeiterkind.de/Gruppen>

Alle, denen die Zeit für ein regelmäßiges Ehrenamt fehlt, sind herzlich eingeladen, ein persönliches Profil im sozialen Netzwerk von ArbeiterKind.de anzulegen, mit den Gruppen in der Nähe Kontakt aufzunehmen und Mentoring zu bestimmten Themen anzubieten, unter: <http://netzwerk.arbeiterkind.de>

Nicht nur Zeit- und Wissensspenden, auch Geldspenden helfen uns. Damit kann ArbeiterKind.de Fortbildungen für die Ehrenamtlichen und Informationsmaterial finanzieren, unter:

<http://www.arbeiterkind.de//spenden>

Weitere allgemeine Informationen:

<http://www.arbeiterkind.de/>

<http://www.ersteanderuni.de/>